

Stadt zahlt bares Geld für Umweltschutz

„Naturnahes Melle“: Bürger können Anträge stellen

Naturnahes Melle – dieses Leitmotiv steht für eine neue Förderrichtlinie der Stadt, die Anreize für einen Natur- und Umweltschutz auf freiwilliger Basis schaffen möchte. Die Stadt ruft dazu auf, Anträge zu stellen.

Seit Herbst ist die zweite Fassung der Förderrichtlinie mit lukrativen Angeboten für die Bürger gültig. Und das ist neu: Für den Erwerb von regionalen Wildblumen, Stauden, Gehölzen und Obstbäumen sowie für die Schaffung von Trockenmauern, Totholzhaufen, Lesesteinhaufen, Vogelnistkästen, Nisthilfen für Insekten und Fledermausquartieren erfolgt eine 100-prozentige Erstattung.

Lohnend: Umwandlung von Schottergärten

Mit Blick auf die Planung des neuen Gartenjahres und der damit verbundenen Fördermöglichkeiten dürfte der Blick auf die Homepage der Stadt Melle unter www.melle.info/NaturnahesMelle interessant für Gestaltungsimpulse und finanzielle Einsparungen sein, heißt es in einer Mitteilung der Verwal-



Die Förderrichtlinie „Naturnahes Melle“ ist jetzt noch attraktiver.

Foto: Thilo Richter

lung: „Besonders lohnend ist dabei die Umwandlung von Schottergärten in naturnah gestaltete Vorgärten beziehungsweise Gärten – mit einer Erstattung der Kosten bis maximal 500 Euro je Haushalt“, schreibt die Stadt.

Von der Förderrichtlinie können auch Landwirte profitieren. Die Förderung umfasst die Entwicklung mehrjähriger Blühflächen auf Ackerlandstandorten entlang von Gewässern II. Ordnung. Gewässerrandstreifen dienen als Puffer für das

Fließgewässer. Ein Saum mit gebietseigener, mehrjähriger Vegetation bietet Lebensraum für heimische Insektenarten sowie Deckungsraum für Niederwild. Einträge von Düng- und Pflanzenschutzmitteln werden durch die Filterfunktion der mehr-

jährigen Blühfläche verringert und das Abschwemmen nährstoffreicher Böden von den umliegenden Ackerflächen verhindert.

Mit einer Zuwendung von 17 Cent pro Quadratmeter je Förderjahr müssen sich Landwirte für mindestens

drei Jahre festlegen, die angemeldete Ackerfläche extensiv als Blühfläche zu nutzen. Mit Bezug auf die zu planende Frühjahrseinstellung empfiehlt das Umweltbüro einen Blick in die Förderrichtlinie. Dort sind die detaillierten Zuwendungsbestimmungen aufgeführt. Projekte eingetragener Vereine zur Stärkung des lokalen Natur- und Artenschutzes sind ebenfalls förderfähig.

Einfach gehaltener Antrag

„Mit einem einfach gehaltenen Antrag lassen sich somit Maßnahmen im Natur- und Umweltschutz im Meller Stadtgebiet auf unkomplizierte Weise fördern“, appelliert der städtische Umweltbeauftragte Thilo Richter. Anträge werden auch unter NaturnahesMelle@stadt-melle.de entgegengenommen. Fragen zur Antragstellung beantwortet Anke Kuddes unter Telefon 05422 965-373.

Die Stadt weist darauf hin, dass wegen der anhaltenden Corona-Situation Termine in der Stadtverwaltung ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung möglich sind.

Silvesterlauf des TSV Westerhausen diesmal online

OLDENDORF Coronabedingt kann der Silvesterlauf des TSV Westerhausen Föckinghausen erneut nicht stattfinden, darum ist der Verein wie zuvor auf einen virtuellen Lauf ausgewichen. Diese Alternative ermöglichte es den Läufern, mit Fitnesstrackern, Laufuhren und Smartphones die zurückgelegten Strecken zu dokumentieren. Jetzt können die Ergebnisse der vergangenen Wochen zusammengetragen werden und an laufsport@tsv-westerhausen.de oder via Whatsapp an +49 5422 928839 gesendet werden.

Naturführungen abgesagt

MELLE Wegen der Coronapandemie sagt das Meller Umweltbüro zwei Exkursionen im Rahmen der „Meller Naturführungen“ ab. Betroffen sind die Tour „Jahresausklang im Zwickenbachtal“, die für Freitag, 31. Dezember, geplant war, und die Märchen-Exkursion „Neues Jahr – neues Glück!“, die für Samstag, 2. Januar, im Terminkalender stand.

Von dieser Weihnachtsspende könnten auch Kinder profitieren

5000 Euro der Kreissparkasse

MELLE Über ein Geschenk kurz nach Weihnachten darf sich die Verkehrswacht Melle freuen. Sie erhält in diesem Jahr die Weihnachtsspende der Kreissparkasse Melle in Höhe von 5000 Euro. Die könnten dem Nachwuchs zugute kommen.

Es ist mittlerweile zu einer guten Tradition geworden, dass die Kreissparkasse zum Ende des Jahres ihre Weihnachtsspende ausschüttet und damit Einrichtungen und Institutionen in Melle finanziell unterstützt: Schulen, Kindergärten, Vereine, Senioren- und Pflegeheime. „Mit dieser Spende können wir Melle etwas zurückgeben“, betont Sparkassenvorstand Frank Finkmann bei der Übergabe der Spende an den Vorsitzenden der Verkehrswacht, Helmut Nolte. Seit 1993 profitieren Schu-

len und Kindergärten, Vereine, Jugend- und Theatergruppen, Sozialstationen und andere Einrichtungen von der Spende. Dieses Mal darf sich die Verkehrswacht über eine Zuwendung freuen. Das Geld soll nach Worten von Helmut Nolte auf mehrere Projekte verteilt werden. Vorstellbar wäre zum Beispiel, dass örtliche Kindertagesstätten mit weiteren Laufrädern ausgestattet werden, um das Gleichgewicht und die Feinmotorik von Kindern zu schulen. In diesem Punkt soll es eine Abfrage in den einzelnen Einrichtungen geben.

Denkbar wäre auch die Unterstützung von Projekten in den Schulen, wie zum Beispiel die Verteilung von Leuchtkragen oder vielleicht Fahrtsicherheitstrainings für Senioren. Über die Verwendung wird der Verein

noch beraten, kündigt Helmut Nolte im Beisein von Vorstand Josef Theißing und Marketingleiter Klaus Wienke an.

Frank Finkmann berichtet in diesem Zusammenhang, dass die Kreissparkasse Melle in diesem Jahr insgesamt 550.000 Euro ausgeschüttet habe. Davon stammen 460.000 Euro aus Mitteln der Sparkasse, 44.000 Euro von der Bürgerstiftung, 30.000 aus dem Topf „Sparen + Gewinnen“ sowie 25.000 aus sonstigen Mitteln.

„Das Geld, das in diesem Jahr die Verkehrswacht erhält, ist gut angelegt, denn der Verein hat eine Breitenwirkung erzielt, die sich vom kleinen Steppke bis hin zu den Senioren erstreckt“, äußert sich Frank Finkmann, nachdem sich Helmut Nolte für die Zuwendung herzlich bedankt. *aw*



Die Sparkassenvorstände Josef Theißing (links) und Frank Finkmann (rechts) übergaben die Weihnachtsspende der Kreissparkasse Melle an den Vorsitzenden der Verkehrswacht Melle, Helmut Nolte. Foto: Simone Grawe

SILVESTER LOTTERIE

Ihre beste **CHANCE** auf **1.000.000 €**

Zusätzliche Gewinne:

- 5 x 50.000 €
- 50 x 5.000 €
- 50.000 x 10 €

Annahmeschluss am **31.12.**

www.lotto-niedersachsen.de

Chance 1:0,5 Mio. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

LOTTO Niedersachsen